



Sendung über Permakultur und die Heilkraft von Obst und Gemüse

10.05.2021 Pressemitteilungen GB Gleichstellungsbüro

Auch in Deutschland leben wir nach wie vor in einem patriarchalen System. In der Hierarchie dieses Systems befinden sich unsere Mitwelt, die Natur und damit auch unsere Erde, an unterster Stelle.

Das Artensterben, die Klimaveränderung und die zunehmende Umweltverschmutzung sind Erkrankungssymptome unserer Erde. Da aber die Erde die Mutter allen Lebens, der Pflanzen, der Tiere und der Menschen ist, aus ihrem fruchtbaren „Schoß“ alles Leben hervorgeht und wir ohne sie nicht existieren können, wendet sich die Gleichstellungsbeauftragte des Werra-Meißner-Kreises in ihrer aktuellen Sendung im RundFunk Meißner unter dem Motto „Alles Ansichtssache“ den Themen „Permakultur und die Heilkraft von Obst und Gemüse“ zu.

Gesprächspartnerinnen sind die Permakulturgestalterin und Gemüsegärtnerin Nesrin Caglak aus Ziegenhagen und die Ernährungsberaterin Christine Seip aus Eschwege. Die Zuhörer*innen erfahren von Nesrin Caglak, was sich hinter der Bezeichnung Permakultur verbirgt und wie ein Permakulturbeet im eigenen Garten oder auf der Terrasse/dem Balkon entstehen kann. Christine Seip erklärt, warum Obst und Gemüse eine große Heilkraft besitzen und wie eine saisonale, regionale, farbenfrohe und gesunde Ernährung aussehen kann.

Erster Sendetermin ist Sonntag, der 16. Mai, um 17:05.

Weitere Sendetermine: Samstag, 22. Mai 2021, 15:05 Uhr, Donnerstag, 27. Mai 2021, 19:05 Uhr und Samstag, 05. Juni 2021, 15:05 Uhr (RundFunk Meißner)

[Download](#)